

Stand: 18. August 2025

VERFAHREN NACH § 2, § 3 ABS. 2 UND § 4 ABS. 2 BAUGB

VEP TEIL 2 VON 2

- VORHABEN- UND ERSCHLIEßUNGSPLAN -

ZUR 2. ÄNDERUNG DES VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANES NR. 2

DER GEMEINDE UCKERLAND

"Solarpark Wilsickow II" für ein Gebiet zwischen Jahnkeshof, Hohen Tutow und der Autobahn A 20 (Gemarkung Wilsickow)



Inhaltsverzeichnis

1.	Projektbeschreibung	3
1.1	Beschreibung Planungsabsicht	3
1.2	Planskizze	
2.	Konzept	4
2.1	Geplante Bau- und Nutzungsformen	
2.2	Fazit	
2.3	Geplante Bewirtschaftungsform	5

<u>Investor</u>

TANDEM Investitions- und Beteiligungsgesellschaft für ökologische Projekte GmbH Cuxhavener Str. 10 28217 Bremen

Seite 2 von 5

Plan:Vorhaben- und Erschließungsplan zum B-Plan Nr. 2, 2. Änderung der Gemeinde Uckerland – Teil 2 von 2Verfahren:Stand:3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

1. PROJEKTBESCHREIBUNG

1.1 Beschreibung Planungsabsicht

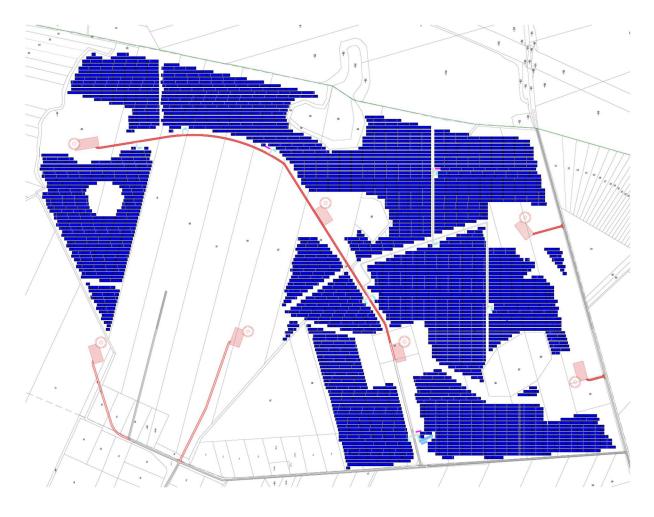
Ziel ist die Schaffung der planerischen Voraussetzung zur Errichtung eines Freiflächen-Solarparks zwischen bestehenden Windenergieanlagen, deren Repowering im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 vorgesehen ist. Das Repowering des Windparks wurde am 26.06.2025 beim Landesamt für Umwelt beantragt. Diese Genehmigungsplanung ist Grundlage der Solarpark-Planung.

Der Plan soll im Vorhabengebiet die Voraussetzungen schaffen, um eine Doppelnutzung der Erschließung und technischen Anlagen für einen Solar- und einen Windpark zu ermöglichen.

Dadurch sollen in der Gemeinde die Erzeugung und Nutzung von regenerativen Energien auch zukünftig vorangetrieben werden.

1.2 Planskizze

<u>Bild 1</u>: Skizze für das gesamte Plangebiet bestehend aus dem Bebauungsplan Nr. 2, 2. Änderung, Stand 18.08.2025



Plan: Vorhaben- und Erschließungsplan zum B-Plan Nr. 2, 2. Änderung der Gemeinde Uckerland – Teil 2 von 2

Verfahren: nach § 2, § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Stand: 18.08.2025

2. KONZEPT

2.1 Geplante Bau- und Nutzungsformen

Wie in im Bild 1 dargestellt ist, werden die Solarmodule in einer zur Sonne optimalen Ausrichtung hergestellt. Hierbei werden viele Kriterien zur Errichtung von naturverträglichen Solarparks gemäß des im April 2021 veröffentlichten Papieres von NABU und BSW Solar, umgesetzt. Dieses geht einher mit:

- einem geringen Versiegelungsgrad durch Gebäude und Zuwegungen,
- einem extensiven Bewuchs von Spontanvegetation unter und zwischen den Modulen mit heimischen, standortgerechten Arten und deren Pflege,
- entsprechenden Abstandsflächen, die eine ausreichende Versickerung von Niederschlägen gewährleistet,
- einem angemessenen Bodenabstand der Einzäunung, die für Kleinsäuger und Amphibien keine Barrierewirkung entfaltet. Im bodennahen Bereich wird auf Stacheldraht verzichtet.

Bild 2: Projektion Skizze

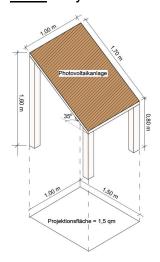
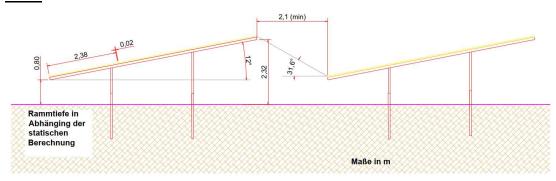


Bild 3: Module Skizze



Seite 4 von 5

Plan: Vorhaben- und Erschließungsplan zum B-Plan Nr. 2, 2. Änderung der Gemeinde Uckerland – Teil 2 von 2

Verfahren: nach § 2, § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Stand: 18.08.2025

2.2 Fazit

Durch die Bündelung zweier Technologien und Energiequellen auf einer gemeinsamen Vorhabenfläche werden Umwelteinflüsse so gering wie möglich gehalten. Die Eingriffe in die Umwelt aufgrund der technischen Nebenanlagen und deren kombinierte Nutzung verbessern die Energiebilanz zusätzlich.

2.3 Geplante Bewirtschaftungsform

a) Vertrieb

Der Betrieb des Solarparks dient der Stromerzeugung aus Solarenergie zur Einspeisung in das öffentliche Stromnetz unter Berücksichtigung des EEG, sowie der Möglichkeit der Direktvermarktung der erzeugten Energie.

Weiterhin ist die Integration eines Speichermediums, das nach technischen, wirtschaftlichen und bedarfsbezogenen Gesichtspunkten auszuwählen wäre, denkbar, jedoch nicht konkreter Teil dieser Planung.

b) Wirtschaftlichkeit

Die Planung erfolgt durch ein wirtschaftlich tragfähiges Unternehmen.

Ausfertigungsvermerk:

Siegel

Uckerland,

(Matthias Schilling)
- Bürgermeister -

Plan: Vorhaben- und Erschließungsplan zum B-Plan Nr. 2, 2. Änderung der Gemeinde Uckerland – Teil 2 von 2 Verfahren: nach § 2, § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Stand: 18.08.2025